3. Kreisklasse (3er) Gr. 1

TSV 2006 Lützellinden II : SV 1945 Annerod
Mittwoch, 21.02.2024, 20:15 Uhr

Rinnert in Einzel und Doppel ungeschlagen

Mit 7:3 setzten sich die Gäste des SV 1945 Annerod in der 3. Kreisklasse (3er) Gr. 1 gegen den TSV 2006 Lützellinden II durch. Das Spiel am Mittwochabend dauerte insgesamt 2 Stunden und wurde vorwiegend durch Markus Rinnert, der seine Partien allesamt gewann, entschieden. In ihrem 16. Saisonspiel mussten die Gastgeber dabei auf einen Ersatzspieler zurückgreifen.

Los ging es mit dem Doppel. Nicht ganz mithalten konnten Habermehl / Spiller, bei ihrer Vier-Satz-Niederlage gegen Kretschmer / Rinnert, obwohl sie nicht komplett chancenlos waren. 6:11, 11:8, 11:9, 7:11, 8:11 hieß es am Schluss des nächsten Spiels, als Debus / Bönsch und Schauer / Fischer sich am Tisch gegenüber standen. Mit 3:1 hatte Simon Habermehl im Doppel gegen Nick Kretschmer hingegen die Nase vorn und verbuchte somit einen auf Basis der TTR-Werte überraschenden Erfolg. Das Zwischenergebnis zeigte nach drei Spielen nun ein 1:2. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Udo Spiller bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Jürgen Schauer dann doch niedergerungen worden. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Lange dagegenhalten konnte Benjamin Debus beim 2:3 gegen Markus Rinnert. Das Spiel, in das er als Außenseiter gegangen war, verlor Debus dennoch im 5. Satz. Das war nichts für schwache Nerven. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Rinnert mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte im Anschluss Nico Bönsch beim 2:3 gegen Alexander Fischer. Das Spiel verlor Bönsch dennoch im 5. Satz. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Fischer zu Ende ging. Der Start in die Partie hätte für Simon Habermehl besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Jürgen Schauer noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung endeten, auf des Messers Schneide. Einen Zähler für die Gäste musste Udo Spiller wenig später bei der 1:3-Niederlage gegen Nick Kretschmer hinnehmen. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Durch diesen sechsten Zähler war dem Gastteam der Sieg schon nicht mehr zu nehmen. Beim 3:1-Sieg von Benjamin Debus gegen Alexander Fischer ging nur der erste Satz verloren. 3:6 hieß damit der letzte Zwischenstand vor dem finalen Spiel. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Nico Bönsch gegen Markus Rinnert. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 5:12 (Bönsch) und 7:2 (Rinnert). Der Ausgang im letzten Match führte damit zu einem finalen Ergebnis von 7:3 für den SV 1945 Annerod.

Durch diese Niederlage hat der TSV 2006 Lützellinden II in der Saison nun 4 Saison-Siege, 10 Niederlagen bei 2 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 24.02.2024 gegen die TTSG Biebertal an. Für den SV 1945 Annerod steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TTC Wißmar IV am 23.02.2024 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 21:9 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:
TSV 2006 Lützellinden II
Doppel: Habermehl / Spiller 0:1, Debus / Bönsch 0:1
Einzel: S. Habermehl 2:0, U. Spiller 0:2, B. Debus 1:1, N. Bönsch 0:2
SV 1945 Annerod

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 22.02.2024 (16:29) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Kretschmer / Rinnert 1:0, Schauer / Fischer 1:0
Einzel: N. Kretschmer 1:1, J. Schauer 1:1, M. Rinnert 2:0, A. Fischer 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 22.02.2024 (16:29) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").